

Pressemitteilung

Köln, 07. Juli 2021

Anne Keilholz ist angekommen in Köln

GAG präsentiert neues Mitglied im Vorstand und positive Ergebnisse

Der neu formierte Vorstand der GAG Immobilien AG hat seine Arbeit aufgenommen. Am 01. Juli 2021 begann Anne Keilholz ihre Tätigkeit bei Kölns größter Vermieterin und verantwortet als Mitglied des Vorstands die Ressorts Betriebswirtschaft und Interne Dienste mit den Bereichen Personal, IT und Projektorganisation. Zuvor war sie sieben Jahre lang kaufmännische Geschäftsführerin der STADT UND LAND Wohnbauten GmbH in Berlin. Gemeinsam mit Kathrin Möller, die für die Ressorts Technik und Immobilienwirtschaft zuständig ist, bildet sie den ausschließlich mit Frauen besetzten Vorstand der GAG Immobilien AG.

„Ich freue mich sehr, wieder im Rheinland zu sein“, sagt die 54-Jährige, die in Chemnitz geboren wurde und ihre Jugend in Brühl verbracht hat. Ihre berufliche Karriere begann Anne Keilholz nach dem Studium der Betriebswirtschaft 1995 bei der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben in Berlin. Nach weiteren immobilienwirtschaftlichen Stationen in Frankfurt, Wiesbaden und Luxemburg kam sie 2014 zur STADT UND LAND Wohnbauten GmbH in Berlin.

„Mit Anne Keilholz haben wir eine Top-Führungskraft mit immobilienwirtschaftlichem Hintergrund und Erfahrung in der kommunalen Wohnungswirtschaft gewinnen können“, betont der GAG-Aufsichtsratsvorsitzende Jochen Ott. Auch Kathrin Möller ist von ihrer neuen Kollegin überzeugt: „Mit diesem Team sind wir bestens gerüstet, die anstehenden Herausforderungen auf dem Kölner Wohnungsmarkt zu meistern.“

Herausforderungen, die die GAG im vergangenen Jahr gut gemeistert hat, wie Kathrin Möller in einem Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr feststellt: „Es ist uns in überzeugender Weise gelungen, sowohl wirtschaftlich nachhaltig zu handeln als auch wichtige Impulse auf dem Kölner Wohnungsmarkt zu setzen.“ Für die wirtschaftliche Nachhaltigkeit spricht unter anderem das EBITDA, also das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, das im Geschäftsjahr 2020 auf 172,63 Millionen Euro anstieg. Auch das Konzernergebnis war mit 54,9 Millionen Euro das zweitbeste in der mehr als 100-jährigen Geschichte von Kölns größter Vermieterin.

Nachhaltige Impulse auf dem Kölner Wohnungsmarkt setzte die GAG wieder mit mehr als 850 Wohnungen, die im vergangenen Jahr fertig gestellt wurden: 580 im Neubau, davon 312 öffentlich gefördert, und 271 nach abgeschlossener Modernisierung. Durch die intensive Bautätigkeit hat sich der Bestand von Kölns größter Vermieterin auf 44.934 Wohnungen erhöht. Die Wohn- und Nutzfläche liegt mittlerweile bei mehr als 3,1 Millionen m². „Diese Zahlen unterstreichen einmal

mehr, dass die GAG Treiber und Motor bei der Schaffung von preiswertem und vor allem öffentlich gefördertem Wohnraum in dieser Stadt ist“, stellt Kathrin Möller heraus.

Ende 2020 befanden sich auf zahlreichen Baustellen in der ganzen Stadt insgesamt 1.320 neue Wohnungen im Bau. Weitere 797 Wohnungen befinden sich in der Modernisierung. Die Gesamtsumme aller in 2020 getätigten Investitionen betrug rund 156 Millionen Euro. Investitionen in Neubau und Modernisierung sowie die laufende und periodische Instandhaltung zusammen ergaben einen Betrag von annähernd 215 Millionen Euro für bestandsverbessernde Maßnahmen.

Zum Stichtag 31. Dezember 2020 verfügte die GAG über 44.934 Wohnungen und 152.000 m² Gewerbeflächen mit einer Wohn- und Nutzfläche von insgesamt mehr als 3,1 Millionen m². Die Durchschnittsmiete lag bei 7,08 Euro pro Quadratmeter und damit wie in den Vorjahren deutlich unter dem Kölner Mittelwert. Der Anstieg bei der Durchschnittsmiete resultiert im Wesentlichen aus dem Erstbezug der Neubauten. Mit Instandhaltungsaufwendungen von 18,95 Euro pro Quadratmeter (Gesamt: 58,8 Millionen Euro) liegt die GAG im oberen Bereich der deutschen Wohnungsunternehmen.

GAG Immobilien AG

Pressekontakt

Jörg Fleischer | Pressesprecher
Telefon 0221/2011-648 | Fax 0221/2011-701
Mobil 0162/2307173 | E-Mail joerg.fleischer@gag-koeln.de